Kronenzeitung

„Neue Wohnungen im Stadtteil Pradl“, Seite 44

INNSBRUCK
STADT & LAND

Innsbruck braucht mehr leistbaren Wohnraum. Mit den neuen Einheiten wird Wohnen zu einem leistbaren Preis ermöglicht.

Neue Wohnungen im Stadtteil Pradl

Der zweiteilige Neubau bietet Platz für zwölf Stadtwohnungen.

Der innovative Neubau mit den Adressen Amraser Straße 29-31 und Pradler Straße 78 wurde in Niedrigenergiebauweise von der Firma Panorama Plus errichtet und bietet neben insgesamt 116 Wohnungen auch eine Tiefgarage sowie Büro- und Geschäftsflächen im Erdgeschoß. Die Energie- und Warmwasserversorgung erfolgt mittels Fernwärme, die Wärmeverteilung per Fußbodenheizung. Dezentrale Lüftungsgeräte sorgen für eine kontrollierte Wohnraumbelüftung mit Wärmerückgewinnung.

Die zwölf städtischen Wohnungen mit einer Fläche von insgesamt rund 977 Quadratmetern verfügen alle über einen Balkon oder eine Loggia, auch ein Kellerabteil und ein Tiefgaragenplatz sind jeder Wohnung zugeordnet.

„Unsere neuen städtischen Wohnungen wurden in Niedrigenergiebauweise errichtet und bieten leistbaren Wohnraum in architektonisch ansprechender Ausführung“, freut sich Franz Danler von der Innsbrucker Immobilien GmbH.

Die Wohnungen inklusive der Tiefgaragenstellplätze werden, wie alle städtische Wohnungen, über das Amt für Wohnungsvergabe vergeben. Nähere Informationen sowie Vergabekriterien finden sich unter: **www.innsbruck.gv.at/stadtwohnung**

Fotos: IKM

Zahlreiche Vertreter aus Politik und Wirtschaft freuen sich gemeinsam mit den Mietern über die neuen Wohnungen.